

Maschinen- und Betriebshilfsring

Aibling-Miesbach-München e.V.



Rundschreiben

Nr. 1 | 2012

Liebe Mitglieder,
2011 war mit einer Verrechnungswertsteigerung von 11,5 % der 1685 Mitglieder ein sehr erfolgreiches Jahr.
Wir dürfen Euch auf den folgenden Seite einen kleinen Überblick der einzelnen Bereiche geben.
Bitte beachtet:
Diesem Rundschreiben liegt die MR-Mitgliedskarte für 2012 und das neue Verrechnungssätzeheft bei.

Euer MR-Team



Agrardieselrückerstattung Verbrauchsjahr 2011

Vom Hauptzollamt werden für das Verbrauchsjahr 2011 keine Agrardieselanträge zugeschickt.

Jeder Antragsteller muss sich daher selbst die leeren Formulare zum Ausfüllen besorgen. Im Internet unter www.zoll.de könnt Ihr die Formulare downloaden und ausdrucken.

Bis spätestens 30.09.2012 muss der ausgefüllte Antrag beim zuständigen Hauptzollamt eingereicht werden.

Wir unterstützen Euch gerne (wie gewohnt) beim Ausfüllen der Antragsformulare. In 2011 nutzten 146 Landwirte unseren „Antrags-Service“. Die Kosten liegen bei 45,- €/Std. zuzügl. 19 % MwSt
Interessenten melden sich bitte unter
Tel. 08063/8103-0.

!! Auswertungen für die Agrardieselbeantragung !!

Alle Landwirte, Maschinengemeinschaften und Lohnunternehmer, die Arbeiten als **Auftragnehmer** (Zahlungsempfänger) über den MR abgerechnet haben, sind verpflichtet die beiliegenden Agrardieselauswertungen auf Richtigkeit zu überprüfen !!

Erst dann dürfen wir die Agrardieselauswertungen an die Auftraggeber (Zahlungspflichtigen) verschicken.

Arbeiten, die in 2011 erledigt wurden, aber erst in 2012 abgerechnet wurden/werden, können wir nicht bei der Erstellung der Agrardieselauswertungen berücksichtigen.

Wir bitten Euch, überprüft die Verbrauchsmengen je Einheit bei den einzelnen Maschinen.

Unsere Angaben sind Durchschnittswerte, die aus jahrelangen Erfahrungen und Verbrauchsmengen der einzelnen Arbeitsverfahren ermittelt wurden.

Sollten Korrekturen notwendig sein, teilt uns dies bitte bis spätestens 25.01.2012 mit. Tel. 08063/8103-0, wenn möglich Korrekturen per Fax senden. FaxNr. 08063/8103-33

Meldet sich ein Auftragnehmer bis zum 25.01.2011 nicht, so gehen wir davon aus, dass die von uns ausgewiesenen Verbrauchsmengen in Ordnung sind.

Somit können wir erst ab dem 26.01.2011 mit dem Versand der Agrardieselauswertungen an die Auftraggeber beginnen.

7,72 Mio. Verrechnungswert

Die 1.685 Mitglieder erwirtschafteten einen Verrechnungswert von 7,72 Mio €.

Der Verrechnungswert liegt bei durchschnittlich 198,- €/ha Mitgliedsfläche.

Betriebshilfe	1.007.153,- €	- 3,0 %
Schlepper	797.766,- €	+ 14,7 %
Transport	356.890,- €	+ 25,4 %
Bodenbearbeitung	148.808,- €	+ 22,7 %
Düngung-Saat-Pflege	293.225,- €	+ 13,3 %
Organische Düngung	545.148,- €	+ 28,2 %
Futterbau, Strohernte	2.428.921,- €	+ 1,8 %
Mähdrusch, Körneraufb.	252.624,- €	+ 17,8 %
Forst	93.157,- €	- 0,5 %
Hofmaschinen	37.590,- €	+ 19,4 %
Futtermittel, sonstiges	1.565.999,- €	+ 39,1 %
Landschaftspflege	175.427,- €	- 24,8 %

Die wichtigsten Arbeiten in Zahlen:

Soziale Betriebshilfe	26.978 Std.
Wirtschaftliche Betriebshilfe	33.120 Std.
Schlepper	14.467 Std.
Transport	8.383 Std.
Silowalzen	6.022 Std.
Schwaden	11.155 ha
Mähen	12.530 ha
Pflanzenschutz	2.909 ha
Maishäckseln	2.225 ha
Grashäckseln	2.495 Std.
Kurzschnittladewagen	3.211 Std.
Silageballen pressen	36.782 Ballen
Rundballen (Dürrfutter)	20.861 Ballen
Großpacken pressen	30.449 Ballen
Maissaat	2.168 ha
Mähdrusch	1.152 ha
Getreide- Zwischenfruchtsaat	1.122 ha
Stallmiststreuer	7.960 Fahren
Güllefaß	414.359 cbm
Pflügen	1.941 ha
Grünlandnachsaat	231 ha

512 Mitglieder waren nur als Auftraggeber tätig
 137 Mitglieder waren nur als Auftragnehmer tätig
 673 Mitglieder waren als Auftraggeber und Auftragnehmer tätig
 363 Mitglieder tätigten keine Verrechnungen

Insgesamt wurden 21.793 Belege abgerechnet davon:

5.580 Belege über Internet (MR-Dahoam)
 1.295 Belege per eMail eingelesen
 14.918 Belege manuell am PC erfasst

Einzelbetriebliche Auswertungen

Wenn Ihr Arbeiten über den Maschinenring abgerechnet habt, dann liegt Eure einzelbetriebliche Auswertung dem Rundschreiben bei.

Bitte kontrolliert die Auswertungen. Wenn sich Fehler in der Abrechnung bzw. bei Adressen und Maschinen eingeschlichen haben, dann ruft bitte in der Geschäftsstelle an, Tel. 08063/8103-0.

Neue Verrechnungssätze

Seit 01.01.2012 sind neue Verrechnungssätze gültig. Ein Gremium von 22 Personen (Vorstände, Gebietsobmänner,

Lohnunternehmer und „reine“ Auftraggeber legten in einer ganztägigen „Preislistensitzung“ die neuen Verrechnungssätze

fest. Dazu flossen Anschaffungskosten, Dieselpreis, laufende Unterhaltskosten, Angebot, Nachfrage und MR-Umsatzzahlen in die neuen Verrechnungssätze ein.



Jahreshauptversammlung 2012 Terminvorankündigung

Am Donnerstag, den **23.02.2012** um 20.00 Uhr ist es wieder soweit: Auf unserer Jahreshauptversammlung berichten wir über alle interessanten Inhalte des Jahres 2011.

Der Wahlturnus sieht die Neuwahl des 2. Vorsitzenden vor.

Durch den Abend führt Kabarettist Stefan Kröll. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Weingast in Kematen / Bad Feilnbach.

Bitte den Termin vormerken. Die schriftliche Einladung wird rechtzeitig zugestellt.

Zahlungsansprüche

Der Bundesfinanzhof fällt am 30.03.2011 folgendes Urteil:

„Verkauf bzw. Verpachtung von Zahlungsansprüchen ist mit 19 % umsatzsteuerpflichtig“



D.h. der Verpächter/Verkäufer muss von dem Pacht-/Verkaufspreis 19 % Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen, auch wenn er „Pauschalierer“ ist.

Im Gegenzug kann der Pächter/Käufer falls er „Optierer“ ist, die 19 % Vorsteuer beim Finanzamt geltend machen.

Werden Flächen mit Zahlungsansprüchen zu- oder verpachtet, so sind zwei Verträge notwendig:

Zum einen der normale Landpachtvertrag für die Fläche, Pachtdauer, Pachtpreis usw. Die Pacht ist umsatzsteuerfrei.

Des Weiteren ein eigener Vertrag für Pacht/Kauf der Zahlungsansprüche mit ausgewiesenen 19% Umsatzsteuer.

Für weitere Fragen und zur Unterstützung bei der Übertragung der Zahlungsansprüche stehen wir Euch gerne zur Verfügung.

Sepp Oppenrieder, Tel. 08063/8103-14



Neu im Ringgebiet

➤ Josef Hanfstingl, Waith, Tel. 08062/805646, Handy 0160/7233598, übernimmt Mineraldüngerabfuhr mit RAUCH Axis Wiegestreuer, mit Parallelfahrssystem.

Gesucht - gefunden

➤ Peter Köpke, Vagen, Tel.08062/2476 verkauft:

Viehanhänger für 2 St. Großvieh, Einachser, 25 km/h Höchstgeschw., VB 550,- € Claas Ladewagen K26, 17 cbm, Förderkette defekt

➤ Georg Kolb, Wiechs,

Tel. 08066/8753 (ab 19 Uhr) verkauft: Komplette Melkanlage Westfalia + 5 Stimopuls, Nirostarohre 4 cm, Milchtank 2100 l, Vollstabgitterroste + Wabengussroste, Hörmann Halsrahmenaufstellung, Liegebuchten aufschraubbar, Preis VB

Hofübergaben sofort melden

Wir bitten Euch, Änderungen sofort zu melden bei: Hofübergabe, Namensänderung, GbR-Gründung, Tel. und Faxnr., Steuernr., Bankverbindung MwSt-Steuersatz (Pauschalierer/Optierer)

Nachträgliche Änderungen von bereits abgerechneten Belegen (Firmierung, MwSt-Satz) werden nur noch kostenpflichtig durchgeführt.

Die Hofübergabe (Austräger) haben seit Frühjahr 2010 die Möglichkeit, für 15,- € Jahresbeitrag als Fördermitglied beim MR zu bleiben. Die Fördermitglieder bekommen wie gewohnt das Rundschreiben und Einladungen.

Mehrfachantrag 2012 „Online“

Die Landwirtschaftsverwaltung stellt ab 2012 die Mehrfachantragstellung grundlegend um. Die Landwirte sollen ihre Anträge per Computer „online“ erfassen.

Eine Abgabe des Antrags in Papierform beim zuständigen Landwirtschaftsamt soll nur noch in absoluten Ausnahmefällen möglich sein.

Wir bieten Euch daher die Dienstleistung „MFA-Online“ ab März 2012 an.

Eine geschulte und fachkundige Person übernimmt für Euch die Datenerfassung. „Neutrale“ Hilfestellung, Datenschutz und Wahrung des Betriebsgeheimnisses ist gewährleistet. Die Kosten liegen bei 50,- €/Stunde zuzüglich 19 % MwSt.

Damit wir uns einen groben Überblick verschaffen und entsprechend planen können, bitten wir Euch um eine kurze Rückmeldung, wer seinen MFA 2012 mit Hilfe unserer Dienstleistung stellen möchte.

Bitte bis spätestens 31.01.2012 Bescheid geben.

Tel. 08063/8103-0 (auch auf Anrufb. möglich)

Fax. 08063/8103-33

eMail: Sepp.Oppenrieder@procommuno.de

Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben sind:

1. Vorsitzender Josef Huber und
Geschäftsführer Klaus Schiller
Maschinen- und Betriebshilfsring
Aibing-Miesbach-München e.V.
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen

Tel. 08063/8103-0, Fax 08063/8103-33,

Internet: www.mr-aibling.de

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

„Das rechne ich selber ab – da bleibt am meisten hängen“

Das meinen viele, stimmen tut es nicht. Wie durch Kooperation ein Mehrwert entsteht.

Unser Beispiel: Landwirt Huber wird von einem Unternehmen in der Nähe angesprochen: „Huber, du kannst uns doch schnell die Hecken schneiden – da springt was raus für Dich!“ Der Unternehmer schlägt pauschal 150,- € vor, das Weitere könne man ja später regeln.



Am Vorabend des Auftrages richtet Landwirt Huber schnell sein Werkzeug und seine Gerätschaften her (0,5 Std.). Am nächsten Morgen um 8.30 Uhr fährt er mit seinem Schlepper-Kipper-Gespann zum Kunden (der in der Zwischenzeit schon zweimal beim Huber angerufen hat: wo er denn bleibe? Wir hätten doch in der Früh ausgemacht! Ja schon, sagt Huber, aber das wäre natürlich immer nach dem Stall – wie ausgemacht).

Jetzt ist erst einmal Arbeit angesagt: 4 Stunden schneidet Huber endlose Hecken, kehrt alles zusammen und lädt das Schnittgut auf. Das Zeug ist so stark und sperrig, dass er es zuhause nicht unterbringen kann, er fährt es kurzer Hand zur Kompostierung (was unter uns gesagt ein gewerblicher Transport ist, den er auf gar keinen Fall machen darf). 4 m³ Material macht ca. 25,- €, die freundliche Dame im Büro rechnet gleich mit ihm ab.

So jetzt schnell heim, der Tierarzt kommt noch und dann geht es noch in den Stall....

Weil es den Huber wurmt, wie die Sache gelaufen ist, setzt er sich trotzdem abends müde an den Küchentisch und rechnet:

Vorbereitung:	0,5 Std a 20 € = 10,00 €
Anfahrt:	0,5 Std a 50 € = 25,00 €
Arbeitszeit:	4,0 Std a 20 € = 80,00 €
für Geräte pauschal:	20,00 €
Abfahrt:	0,75 Std a 50 € = 37,50 €
Entsorgung :	25,00 €
Aufräumen und Geräte kurz säubern pauschal:	10,00 €
Summa summarum	207,50 €

und dann noch plus Steuer.

Mit 150,- € ist da kein Auskommen. Und jetzt noch eine Rechnung schreiben?

Tja, die Leut' am Stammtisch haben doch Recht: im Gewerbe neben der Landwirtschaft ist nix verdient. Aus diesem Beispiel hat sich ein Draufzahlgeschäft entwickelt – ist nicht so schlimm, denkt Huber, ich

hab's ja früh genug gemerkt und nächstes Mal lasse ich es lieber bleiben.

Wir finden, es ist sehr schade um die Zeit, die Landwirt Huber verschwendet hat und noch schlimmer ist, dass er es in Zukunft bleiben lässt. Er könnte mit gewerblichen Aufträgen, die genau zu seiner Ausstattung und seiner verfügbaren Zeit passen, sein Einkommen aufbessern und durch den Einsatz seiner landwirtschaftlichen Maschinen auch im Betrieb Kosten sparen.

Wie das geht, lest Ihr im Rundschreiben unserer Tochter, der pro communo AG.

Termine Winterversammlungen

Derzeit laufen die Gebietsversammlungen. Neben den aktuellen Berichten aus der laufenden MR-Arbeit bieten wir Euch interessante Vorträge an.

Alle Versammlungen beginnen um 20.00 Uhr.



Montag, 23.01.2012

Gebietsversammlung Lkr. München

Gasthof „Oswald“, Kleinhelfendorf

- Neuwahl Gebietsobmänner
- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

Mittwoch, 25.01.2012

Gebietsversammlung Bruckmühl

Gasthof „Schaukelpferd“, Ginsham

- Neuwahl Gebietsobmann
- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

Mittwoch, 15.02.2012

Gebietsversammlung Bad Feilnbach

Gasthof „Weingast“, Kematen

- Futter vom Grünland und vom Acker – Eigene Erzeugung, Kauf oder Verkauf?

Neue Sätze in der sozialen Betriebshilfe

Die LSV hat die Abrechnungssätze in der sozialen Betriebshilfe angehoben.

01.11.2011 16,13 €/Std. anerkannte Betriebshelf.

01.01.2012 9,75 €/Std. selbstbeschaffte Betriebsh.